

# 5 - 3 - 1: Bananafishbones

## (Episode 9)

Servus und Willkommen zu unserem Musik-Podcast 5 - 3 - 1. Heute präsentiere ich euch eine deutsche Musikgruppe mit einem kuriosen Namen: Sie heißt Bananafishbones.

Banana ... was? Bananafishbones. Und woher kommt dieser Name? Das sage ich euch am Ende.

Zuerst gebe ich euch ein paar generelle Infos über die Band: Bananafishbones kommen aus Bad Tölz, das ist im Süden von München. Die Band existiert seit 1987 und ihr Musikstil ist Rock, Pop, Alternativ Rock, Country. Ja, ich glaube, das ist ihr Stil.

Sie singen normalerweise auf Englisch, aber es gibt auch einige Lieder auf Deutsch.

Bananafishbones hatten nie ein Nummer-1-Album oder eine Nummer-1-Single, aber sie sind trotzdem in Deutschland, Österreich und der Schweiz bekannt, denn sie sind eine gute Live-Band und geben viele Konzerte und spielen auf vielen Festivals.

Okay es ist Zeit für den ersten Song. Wir hören jetzt von den Bananafishbones *I like a lot*. Viel Spaß damit!

(Lied: *I like a lot*)

Wer sind eigentlich Bananafishbones? Also, zuerst haben wir da Sebastian Horn. Er ist der Sänger und spielt Bassgitarre in der Gruppe. Dann haben wir seinen Bruder Peter Falk Junior. Er spielt Gitarre und auch Keyboard. Und schließlich ist da noch Florian Rein. Er sitzt am Schlagzeug.

Der nächste Song von Bananafishbones heißt *Easy day* und ist aus dem Jahr 1995. Die Band singt das Lied nicht alleine, sondern mit der deutschen Schauspielerin Franka Potente.

Ok, dann hören wir mal rein.

(Text zu [Easy day](#))

Diesen Country-Song kann man übrigens auf dem Album *Viva Conputa* aus dem Jahr 1998 hören.

Vom gleichen Album ist auch die dritte und letzte Single für heute. Sie heißt *Come to sin* und ist das bekannteste Lied von Bananafishbones. Eine wirklich sehr schöne Pop-Rock-Nummer.

(Text zu [Come to sin](#))

Wunderbar, das waren die 3 Lieder von der deutschen Band Bananafishbones.

Aber Stop! Eine Information fehlt noch. Woher kommt der Name der Band? Das ist ganz einfach. So heißt nämlich ein Lied von der britischen Band The Cure aus dem Jahr 1984. Tja, und das ist die Antwort auf diese Frage.

Wir hören uns wieder in der nächsten Sendung und nicht vergessen: Alle Informationen zu den Songs findet ihr wie immer unter diesem Audio und in unserer Mediathek gibt es natürlich wieder die Transkriptionen zu der heutigen Sendung.

Macht's gut und Servus!